Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—August 27, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | №. 23.

Fertige Frühlings und

Sommer-Kleider.

Troxell und Metzger,

Eck der Sechsten und Hamilton Straße, gerade von Prey, Guth und Co's Store gegenüber, in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll bekannt, daß sie soeben einen neuen Stock von

Sommer-Waaren

eingelegt haben, schicklich für jede Art von Kleidern für Mannsleute; ausgewählt mit der größten Sorgfalt, und werden aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

Bemerket, daß jedes Kleidungsstück, welches von den Eigenthümern dises Etablissements verkauft wird, von ihrer eigenen Manufaktur ist, und man kann sich darauf verlassen, daß dasselbe von guter dauerhafter Arbeit ist.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, von allen Farben, aus Französischen und Englischen Tüchern verfertigt. Geschäfts-Röcke. Doppelt- und einbrüstige Westen, in endloser Verschiedenheit, von einfachen und fanen Seiden, Sattin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Cashmeretten und Marseillen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen, neue Frühlings-Moden.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Crayats, Strümpfwaaren u. s. w.

Billige Preise.

Jedem in diesem großen Kleider-Emporium alles zu haben ist was in dises Fach gehört, wünschen die Unterschriebenen besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Preise gewiß so billig, wenn nicht etwas billiger sind als dies an irgend einem andern Etablissement in Allentaun der Fall ist. Wir sind überzeigt in jeder Hinsicht Befriedigung geben zu können, daher rufet an bei

Trorell und Metzger.

April 23. nqbv

Der Volks-Stohr.

No. 41, Ecke der 8ten und West-Hamilton Straßen, nahe Hagenbuch's Gasthause, in Allentaun.

Der Neue Bargeld-Stohr.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie soeben einen neuen Bargeld Stohr, mit lauter neuen Waaren, an obigem Ort eröffnet haben, und laden Alle ein anzurufen und ihren herrlichen Stock in Augenschein zu nehmen. — Derselbe besteht aus Trockenen Güter, Grozereirn und Queensswaaren.

Ladies' Dreß-Güter,

Von allen Benennungen, Styles und Patterns—als schwarze und colorirte Seide, gemeine und fancirte De Laines, Challi, Lawns, Ginghame und schwarze Alpaca Lustres, u. s. w.

Weiße Güter.

Von allen Benennungen, embroiderd Curtains, Cambriks, Jaconet, Swiß Mull, Linen Läce und Edging, Insertings, Linen und Cambrik Halstücher, Ladies Collars, Sleaves, &c

Für Manns-Anzüge:

Vorzügliches schwarzes französisches Tuch, blaues und braunes Tuch, französische Doeskin Cassimeres, gemeine schwarze und fancy colorirte Cassimeres, schwarze und Stahl gemirte Sattinetts, Velvet Cord, Kentucky Jean, Tweeds, Cotton und Linen Hosenstoff, u. s. w.

Furnisching Güter:

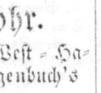
Linen Sheetings, Damask Diapers, Tisch-Tücher, Pillow Cäse Linen, Marseiles Quilts, gebleichter und ungebleichter Muslin von allen Breiten, Furniture und Schurz Cheks, Tickings und Flännels von allen Farben, u. s. w., u. s. w.

Cärpets! Cärpets! Cärpets!

Eine herrliche Auswahl aller Sorten Cärpets — an Schönheit und Billigkeit gewiß nirgendswo zu übertreffen.

Grozereien.

Ein großer Vorrath aller Sorten Grozereien, als Zucker, Kaffee, Mollasses, grüner und schwarzer Thee von allen Sorten Gewürze, u. s. w.



Queens-Waaren:

Ein sehr großes Assortement Queens-Waaren, und an niedrigern Preisen als irgend sonstwo.—Ueberhaupt sind alle ihre Forderungen ganz billig. Man rufe an und überzeuge sich selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Guth und Schlauch.

Allentaun, April 23, nqbv

Neu-Teras Hotel.

Indem der Unterzeichnete neulich seine Stohr-Geschäfte verkaufte, macht er nun achtungsvoll dem Publikum die Anzeige, daß er das Gasthaus in Neu-Teras, Lecha Caunty, welches früher von Hrn. Simon Schuhmacher bewohnt war, bezogen hat. Das Haus wurde selchergestalt ausgebessert und verschönert, daß es mit den besten Hotels des Cauntys einen Vergleich aushalten kann und wird nicht verfehlen allen Denjenigen, die es mit ihrer Kundschaft beehren mögen, völlige Zufriedenheit zu gewähren.

Sein Tisch wird immer mit guten, wohlzubereiteten und gesunden Speisen versehen sein, und sein Bar die reinsten und besten Getränke enthalten. Die Stallungen welche zum Hause gehören, sind gut und geräumig, und es wird in denselben fortwährend ein hinlänglicher Vorrath Futter und ein sorgsamer Stallknecht anzutreffen sein. Kurz, es soll nichts gespart werden, um es seinen Gästen bequem zu machen, und er schmeichelt sich, daß durch strenge Aufmerksamkeit in seinem Geschäfte ihm ein überaler Theil der öffentlichen Gunst zufließen wird.

☞ Viehtreiber werden immer zu annehmbaren Bedingungen aufgenommen und auf Verlangen mit Weide versehen.

Jacob Michael.

Juli 23, nq3M

Spart Euer Geld.

Ein neuer Stohrhalter,

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichneter gibt hierdurch einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er neulich den Stohrsteck des Herrn William Groß käuflich an sich gebracht hat—daß er einen großen und auserlesenen Stock

Neuer und wohlfeiler Güter

dazu eingekauft hat—und daß er die Geschäfte am nämlichen Ort fortbetreiben wird,—allwo er nun bereit ist, uns zu allen Zeiten sein wird, alle Anfrechende vollkommen zu befriedigen.—Alle seine Waaren hier anzuführen, die sein sehr großes Assortement bilden, ist nicht möglich—so viel ist er aber im Stande, in Wahrheit, zu behaupten, daß

Sein Stock Trockner Waaren

von keinem Landstehr in diesem noch der angränzenden Caunties übertreffen wird.—Beides Damen und Herren, kann er vollkommen befriedigen mit den Hochpreis und Niederpreis Güter—und auch etwas wohlfeiler als dies sonstwo geschieht.—

n Stock Grozereien

st mit vieler Sorgfalt ausgewählt, und er wird immer n diesem Fach alle andere Stohrhalter, beides in Bezu auf niedrige Preise, se wie auch hinsichtlich der Güte seiner Waaren, zu übertreffen suchen.

Kurz, sein Stock ist von der Art, daß ihm nur wenige zur Seite gestellt werden können, und begreift alles in sich, das gewöhnlich in einem Landstehr gehalten wird. — Rufet daher an ehe Ihr sonstwo kaufet, wenn Ihr Euren Interessen getreu sein wollt.

☞ Für Landesprodukte werden im Austausch für Waaren immer die höchsten Marktpreis bezahlt.

Für bereits genossene Kundschaft ist er höchst dankbar, und er hofft durch seine billige Preise und seine herrliche Waaren immerhin seinen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Augustus H. Gilbert.

Catasauqua, Juni 4. nqbv

Neuer

Bauholz-Hof.

an der Straße von der Allentown Furnäce nach Schimpf's Gasthaus, zwischen der Furnäce und der Maschinen-Werkstätte von Bridges, Wilson und Co.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit, ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie am obigen Ort zwischen besagter Straße und der Eisenbahn

eine neue Board-Yärd

eröffnet und einen sehr ausgedehnten allgemeinen Vorrath Bauholz jeder Art eingelegt haben, so daß sie im Stande sind, Alle nach Wunsch zu befriedigigen.—Ihr Steck fast zum Theil in sich:

Gelb- und Weißpeind Floorboards, Skäntkling, Hemlock, Fenzboards und Skäntlings, Durchzüge, Latten, Lättchen, Sparren, Balken, jede Art wirklich dürres Bauholz, Leiterbäume, Klapyboards, vorzügliche Posten und Postenriegel, jederlei Schindeln, und überhaupt jeden in ihr Fach gehörenden Artikel,

welches alles sie an den billigsten Preisen zu verkaufen entschlossen sind. Indem sie ihren Hof so dicht an der Lecha haben, sind sie des bedeutenden Fuhrlohns überheben, den andere Händler zu bezahlen haben um ihr Lumber von da in die Stadt zu fahren, daher sagen wir

Spart euer Geld,

denn wir sind im Stande wohlfeiler zu verkaufen als dies sonstwo geschieht. Solche daher, welche zu bauen gedenken oder Bauholz brauchen mögen werden es zu ihrem großen Vortheil finden, erst bei uns anzurufen, ehe sie sonst ihre Einkäufe machen.

Durch prompte Bedienung und ein beständiges großes Assortement aller Artikel die in ihr Fach gehören, hoffen die Unterzeichneten auf zahlreichen Zuspruch.

Phaon Albrecht.
Robert Jäger.

Juni 18. nq3m

Neuer Getraide Stohr

und Kohlen-Hof.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie soeben einen

Neuen Getraide Stohr und Kohlenhof

in der Stadt Allentaun, und zwar in der 8ten Straße hinterhalb Hagenbuch's Gasthause, eröffnet haben, allwo sie immer die höchsten Marktpreise

Für alle Arten Getraide,

entweder in Baargeld oder im Austausch für Kohlen bezahlen.

Kohlen! Kohlen!! Kohlen!!!

Sie halten immer ein vollständiges Assortement Steinkohlen auf Hand, die sie gegen Baargeld oder im Austausch für Getraide an den rechten Preißen ablaßen werden.

Futter-Stoffe.

Alle Arten Futterstoffe halten sie stets auf Hand. die sie ebenfalls an den billigsten Preißen beim Großen und Kleinen verkaufen werden.

Auch halten sie immer vom besten Flauer, den sie billig beim Hundert oder Viertel, wie es verlangt wird, verkaufen. Auch verkaufen sie alle Arten Getraide beim Kleinen.

Als neue Anfänger hoffen sie auf geneigten Zuspruch, wofür sie immer dankbar sein werden.

William Mertz,
Nathan Seip,
Jakob Schultz.

Juni 25. nq3m

Die Ernte ist vorüber

und dem Landmann seine Scheuer ist angefüllt mit reifen Früchten die ihm wahrscheinlich einen schönen Gewinn bringen werden.

Auch ist der Union Schuh- und Hut-Stohr No. 77 West-Hamilton-Straße wohl angefüllt mit Stiefel, Schuhen, Hüten, Trunks, Valizen, Carpet-Bags etc. und noch obendrein so wohlfeil daß ihr euch verwundern werdet. Ich verkaufe euch schöne Schuhen für Ladies an nur 37½ Cents das Paar; Grobe Manneschuhen für 75 Cents das Paar; Stiefel an $1,25; Kinder Schuhen an 25 Cents das Paar.—Kurz ich werde keine Mühen sparen euch in allen Hinsichten zu befriedigen. Vergesset also den Ort nicht, er ist No. 77, West Hamilton-Straße, in dem ersten neuen Gebäude oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Elias Mertz.

Juli 23, nq3m

Leder von allen Sorten.

Treichler, Kriebel und Co.,

Haben nun ihren wohlfeilen Groß- und Klein-Verkauf, Bargeld

Leder-Stohr

An No. 42 West Hamilton Straße, oder am nordwestlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße—von Hagenbuchs Gasthause schräg gegenüber geöffnet,—allwo Schuhmacher, Sattler und Geschirrmacher, Kutschen-Trimmers, und alle Personen, welche wünschen Schuhe oder irgend eine andere Art Leder zu kaufen, es zu ihrem Vortheil finden werden, anzurufen und ihre Einkäufe zu machen.

Halter es im Gedächtniß, daß sie immerhin auf Hand halten einen hinlänglichen Vorrath

Aller Arten Leder,

von der besten Qualität, und an den niedrigsten Baargeld Preisen.—Sie halten gleichfalls zum Verkauf, die verschiedenen Sorten, fertig gemachte

Maschinen-Beltings.

Ebenfalls Schuhmacher Findings, von allen Arten die auch nur verlangt werden können—an den allerniedrigsten Baargeld Preißen.

☞ Sie effriren ebenfalls mit Gerbern zu handeln—wie auch mit Stohrhalter und Bauern, für rohe Häute, an den meist annehmbaren Bedingungen.

Sie versprechen schließlich daß niemand Ursache haben, soll getäuscht zu sein, welcher bei ihnen für irgend einen Artikel in ihrem Fach anruft

Juni, 4. 1856 nqbv

Joseph Weiß' wohlfeiler

Musik-Stohr,

No. 11 West-Hamilton Straße, Allentaun.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er am obigen Platz noch immer einen Musik-Stohr hält und sein Waarenlager von musikalischen Instrumenten bedeutend vermehrt hat. — Man findet bei ihm beständig auf Hand:

Forte Pianos

von der besten Manufaktur in Neuyork, von herrlichem starkem Ton und warrantirt Zufriedenheit zu geben — sowie auch importirte Pianes, aus den besten Fabriken Deutschlands.

Melodions,

aus der besten Fabrik in den Ver. Staaten, von verschiedenen Größen und Preisen.

Violinen von allen Qualitäten und Preisen.
Violincellos vorzüglicher Qualität.
Violons, oder Contra-Baßgeigen.
Akkordeons, verschiedener Größen.

Ferner:—Flöten und Pfeifen, Violin-Saiten bester Qualität, Bogen, und überhaupt alle Trimmings zur Violine gehörend.

Messingne Blas-Instrumente

werden auf die kürzeste Anzige und zu den allerbilligsten Preisen von ihm geliefert, worauf sich bildende oder bestehende Musikbanden besonders aufmerksam gemacht werden.

Begen-Musik, und Anfangs-Bücher für alle musikalische Instrumente, ebenfalls immer auf Hand.

Da der Unterzeichnete sich ausschließlich diesem Geschäft widmet, verspricht er reelle und prompte Bedienung, und indem er für bereits genossene Unterstützung Dank abstattet, hofft er durch die Güte seiner Waaren und billige Preise auf ferneren Zuspruch des Publikums.

Alle sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Instrumente, besonders seine herrlichen Klaviere für sich selbst zu prüfen und zu beurtheilen.

Joseph Weiß.

April 16, nq6M

Früjahrs-Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühlings- und Sommer-Hüten.

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

An Schuhmacher!

Alle Arten Handwerkszeug, wie auch Merekke Leder, Schuhgarn von vorzüglicher Güte, und überhaupt alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörigen Artikel sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Grozereien!

Eine sehr große und gute Lot aller Arten Grozereien, ist soeben erhalten worden, und so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als irgend sonstwo zu verkaufen, an No. 9, West Hamilton Straße, Allentaun, bei

L. Strouß und Co.

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an Nro. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäshionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentüchern,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genossene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, März 19, nqbv

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs Termin dieses Instituts wird anfangen am Montag den 1sten September.

Während der Vacation sind ausgedehnte Zusätze zu den Akademie Gebäuden gemacht worden.

Die Schulstuben in allen Departementen sind geräumig, bequem und anziehend, und der Spielgrund ist mit schicklichem gymnastischen Apperat zubereitet.

Das Publikum ist versichert daß die äußerste Bemühungen, durch gutmüthige, scharfsinnige und erfahrne Lehrer, angewandt werden, um den Fortschritt der Zöglinge zu bezwecken.

Lehrer.

J. R. Gregory, A. M., Prinzipal,
Herr C. B. Hartshorne, Gehülfe und Lehrer von Zeichnen und Malen,
Herr B. J. Hartshorne, Gehülfe Englisch und Classicalisch,
Frau J. R. Gregory, Musik,
Miß Louisa F. Chipman, Piano und Guitar,
Miß H. J. Hartshorne, Preceptreß,
Miß S. R. Gibson, Primar-Departement.

Raten des Unterrichts per Viertel:

Primar Departement	$4.50
Gemeine Englische Studien,	4.50 und 5.00
Höhere " und Lateinisch und Griechisch,	5.50 bis 6.00
" Englisch und Französisch,	7.50
Musik, Piano,	8.00
Gebrauch der Piano zum Unterricht,	2.00
Musik, Guitar,	6.00
Gebrauch der Guitar zum Unterricht,	1.00
Drawing,	3.00
Malen (sammt Farbe)	6.00

Allentown, August 13. 1856. nq3m

Freiwilliger

Scheriffs-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgefordert von vielen Freunden, bin ich zu dem Schluß gekommen, mich bei der nächsten Wahl als ein Candidat für das

Scheriffs-Amt

für Lecha Caunty, anzubieten. — Sollte ich das Glück haben erwählt zu werden, so verspreche ich die Pflichten des Amtes nach besten Fähigkeiten, getreu, pünktlich, gewissenhaft und auf eine unpartheiische Weise auszuüben

William Becker.

Allentaun Aug. 13. 1856. nqbW

Oeffentliche Nachricht.

Nachricht wird hiemit gegeben an die Stockhalter der Siegfried's Ferry Brücken-Gesellschaft, daß eine Wahl gehalten wird für einen Präsidenten, vier Verwalter und einen Schatzmeister der besagten Gesellschaft, am Montag den 1sten Tag September 1856, am Toll-Hause der genannten Brücke, zwischen den Stunden von 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Peter Laubach, Prästo.

Aug. 13, *3m

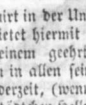
Wahl-Nachricht.

Eine Wahl der Stockhalter der Bierry's Brücken-Gesellschaft wird gehalten werden am Hause von B. J. Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, Montags den 1sten September nächstens, im Nachmittag, für den Endzweck einen Präsident, vier Verwalter und einen Schatzmeister zu erwählen, welche für das eintrettende Jahr dienen sollen.

Stephen Barber, Schatzmeister.

Juli 30. nq4m

Dr. P. M. Breinig,



Graduirt in der Universität von Neu-York—bietet hiermit seine professionelle Dienste einem geehrten und leidenden Publikum in allen seinen Geschäftszweigen an. Er ist jederzeit, (wenn nicht gerade abgerufen.) in dem Städtchen Hellertaun, Northampton County, anzutreffen.

Hellertaun, Juni 11. 1856. nq3M

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 13ten September nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Lynn Taunschip, vorbesagtem Caunty; gränzend an Länder von Jonas Giltner, Elias Weaver und David Kistler; enthaltend 14 Acker. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus,

Block Scheuer und andere Außengebäude. Es fließt ein Wasserstrom nahe an dem Wohnhaus vorbei, und auf dem Eigenthum befinder sich ein Baumgarten mit ausgesuchtem Obst. Zwei Acker von dem Ganzen ist Wiesenland, ein Acker Holzland und der Rest gutes Bauland.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Giltner, letzthin von besagtem Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John A. Reitz, } Adm'ors.
Jonas Giltner, }

Durch die Court

J. W. Mickley, Schreiber.

August 20, 1856 nq4m

Achtung!

Alle Diejenigen, welche sich ans Joshua Seiberlings, und später ans David Metzgers, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, versammelt hatten um eine neue Cavallerie Truppe zu bilden;—werden ersucht sich abermals, und zwar ohne Fehl, wieder am 30sten August, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von David Bleiler, in Lynn Taunschip, besagtem Caunty, zu versammeln.

Viele Vaterlands-Vertheidiger.

August 13. 1856 nq3m

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co,

In der Sache der Rechnung von Israel Oswald und Jonas Oswald, Executoren des letzten Willens und Testament der verstorbenen Elisabeth Oswald, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, August 5. 1856, ernannte die Court William M. Kistler, Esq. um die obige Rechnung zu auditen und überzusetteln, und dann dem Gesetz zufolge eine Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.

J. W. Mickley, Schr.

LS Obengenannter Auditor wird sich zufolge seiner Ernennung einfinden, am Samstag den 13ten Tag September, um 1 Uhr Nachmittags, allwo sich alle betheiligte Personen einfinden können wenn sie es für gut befinden.

August 20. nq3m

Sonntagschul-Feier.

Auf Samstags den 30sten August, um 12 Uhr Mittags, soll bei der Solomons Kirche in Millerstaun, Lecha Caunty, eine Sonntagsschul-Feier veranstaltet werden.

Man gedenkt sich an der Kirche zu versammeln und sich dann nach einem nahe gelegenen schicklichen Walde zu begeben, allwo zweckmäßige Reden durch die Ehrw. Herren Jäger, Brobst und andere Prediger gehalten werden sollen. Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Joseph Gaumer,
George Hinkel,
Salomon Ohl,

August 20.—nq2m. Superintendents.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschig, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche, welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Moses Heilman,
Dav. K. Woodring,
David Peter,
} Ad'ors.

August 6. nq6m

Freiwilliger

Scheriffs-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgemuntert durch eine große Anzahl meiner Freunde, bin ich bewogen worden, mich als ein Candidat für das

Scheriffs-Amt,

für Lecha Caunty, bei der nächsten Wahl anzubieten. Sollte ich das Glück haben erwählt zu werden, so werde ich die Pflichten des Amtes auf eine getreue, pünktliche und unpartheiische Weise ausüben.

Jacob Schlauch.

Allentaun, August 13. nqbW

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Catharina Bennigoff, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel J. Kistler, Adm'or.

August 20. 1856. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß zufolge der Akte der General Assembly dieses Staats, betitelt „eine Akte, den Verkauf von berauschendem Getränk regulirend," passirt den 31sten März 1856, der Unterzeichnete Applikation machen wird, bei der Court welche auf den 22sten October gehalten werden wird, für einen Erlaubnißschein für den Verkauf von Malz- und gebrauten Liquören, in Quantitäten weniger als eine Gallon.

Eß-Haus:

Aaron Semmel, Nord-Wheithall.

J. W. Mickley, Schr.

August 20. nq3m

Nachricht.

In der Court der Vierteljährigen Sitzung für Lecha Caunty.

In der Sache der Application für eine Brücke über die Antlony, oder Maidencreek, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

LS Und nun Aug. 6. 1856 hat die Gränd-Jury zu Gunsten der besagten Brücke berichtet—und dieselbe wird der Court zur Bestätigung vorgelegt werden, wenn nicht vor dem ersten Tag der nächsten Sitzung Einwendung dagegen eingereicht wird. Aus den Urkunden—Bezeugts.

J. W. Mickley, Clerk.

Aug. 20. 1856 nq3m

Ketten-Pumpen.

Bei dem Unterzeichneten sind zu allen Zeiten Ketten-Pumpen an den niedrigsten Bargeld Preißen zu haben.

Salomon Blank.

Allentaun, August 13. nq3M

Dr. Wm. M. Kaull,

Hat sich bleibend in Slatington niedergelassen, und ist bereit Allen die für professionelle Dienste vorsprechen, auf eine prompte Weise zu dienen.

N. B.—Besondere Aufmerksamkeit wird allen Krankheiten der Augen gegeben.

Slatington, August 20. 1856 nq3m

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die größte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Juli 16. nq3ut

Trockene Waaren.

Eine herrliche Auswahl Trockener Waaren, aller Art—ist soeben erhalten worden, und billiger als je zu verkaufen, an No. 9, West Hamilton Straße, bei

L. Strouß und Co.

Juni 11. 1856 nqbv

Hüte! Hüte!

Soeben erhalten einen frischen Vorrath von schönen Sommer-Hüten, und zu verkaufen an dem „Union Stiefel- und Hut-Stohr," No. 77 West Hamilton Straße bei

Elias Mertz.

Allentaun, Juni 11. nqbv

9 Schullehrer verlangt.

Die Schuldirektoren von Washington, Taunschip, Lecha Caunty, geben hiermit Nachricht, daß in besagtem Taunschip, 9 Schullehrer verlangt werden, und daß dieselbe sich einzufinden haben am Donnerstag den 28sten August am Hause von D. und C. Peter, um eine Examination zu bestehen und dann angenommen zu werden. Guter Lohn wird bezahlt.

Auf befehl der Board.

Stephen Kern, Präsident.
Moses Kuntz, Secretär.

Juli 16. 1q3m